

„Ein Must-have für Fachkräfte“

Daniel Kieslinger, neue caritas 15/2022, zur Voraufgabe



Frankfurter Kommentar SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe

Kommentar
Herausgegeben von Prof. em. Dr. Johannes Mündler,
Dr. Thomas Meysen und Prof. Dr. Thomas Trenzcek, M.A.
10. Auflage 2026, ca. 1.250 S., geb., ca. 89,-€
ISBN 978-3-7560-3025-5
Erscheint ca. April 2026

Der „Frankfurter Kommentar“ ist meinungsprägend für die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe – nicht nur in der Erläuterung der Regelungen im SGB VIII, sondern insbesondere auch an den Schnittstellen zum Jugend- und familiengerichtlichen Verfahren und zu anderen Sozialleistungssystemen.

Die 10. Auflage berücksichtigt

- die Neuregelungen durch das Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (USKW-Gesetz), das die neuen Aufgaben der Aufarbeitung und Fallanalysen samt Finanzierungs- und Datenschutzgrundlagen eingeführt hat
- die erste Rechtspraxis zum Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) und zur Vormundschaftsreform sowie
- neueste Entwicklungen insbesondere zu den Themen junge Menschen mit Behinderungen, Kinderschutz/Inobhutnahme, Hilfeplanung, Sozialdatenschutz, Finanzierung sowie örtliche Zuständigkeit/Kostenersatzung.

Die Neuauflage kommentiert alle wichtigen neuen Gerichtsurteile, die aktuelle Behördenpraxis sowie sämtliche Änderungen der 20. Legislaturperiode.

Herausgeber, Autorinnen und Autoren sind führende Expertinnen und Experten in den jeweiligen Bereichen und Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe.

Dr. Janna Beckmann, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJF), Heidelberg | Prof. Dr. Arne von Boetticher, Fachhochschule Potsdam | Diana Eschelbach, Freie Referentin für Kinder- und Jugendhilferecht | Prof. Dr. Birgit Hoffmann, Technische Hochschule Mannheim | Katharina Lohse, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJF), Heidelberg | Dr. Thomas Meysen, SOCLES International Centre for Socio-Legal Studies, Heidelberg | Prof. Dr. Johannes Mündler, em. Universitätsprofessor, Berlin | Dr. Eric van Santen, Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJJ) | Gila Schindler, Fachwältin für Sozialrecht, Heidelberg/Berlin | Lydia Schöneder, SOCLES International Centre for Socio-Legal Studies, Heidelberg | Angela Smeetsaert, Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe –AGJ | Prof. Dr. Britta Tammen, Hochschule Neubrandenburg/University of Applied Sciences | Prof. Dr. Thomas Trenzcek, Hannover | Prof. Dr. Ulrike Urban-Stahl, Freie Universität Berlin | Dr. Gabriele Weltzmann, Geschäftsführerin des Bayerischen Jugendrings, München